

Initiativantrag

Initiator*innen: Daniel Lender

Titel: Änderung des Wahltermins der Hochschulwahlen

Antragstext

1 Das StuPa beschließt der Verschiebung des Wahltermins der Hochschulwahlen
2 weiterhin zuzustimmen, aber beauftragt den SSR damit, mit den entsprechenden
3 Stellen der Universität über das aktuelle Wahlsystem in Verhandlungen zu treten,
4 mit dem Ziel die (studentische) Wahlbeteiligung zu erhöhen, die Barrierefreiheit
5 der Wahl massiv zu verbessern und die Wahl gleichzeitig möglichst sicher und
6 einfach zu gestalten.

Begründung des Initiativcharakters

Die Problematik war mir zuvor nicht bekannt. Die Universität plant aktuell mit der Zustimmung zur Verschiebung. Je länger wir warten, desto mehr Aufwand entsteht für alle Beteiligten.

Inhaltliche Begründung

Der SSR hat nach einer Anfrage des Wahlbüros einer Verschiebung des Wahltermins bedingungslos zugestimmt ohne zuvor das StuPa zu fragen. Eine solche Zustimmung geht weit über das Tagesgeschäft hinaus und sollte im StuPa diskutiert werden.

Die Universität möchte den Wahltermin vorziehen, da die Lizenz für die genutzte Software ausläuft. Durch die Abschaffung der Präsenzwahl wird allen, die an der studentischen Demokratie teilnehmen möchten die Nutzung eines Endgeräts aufgezwungen.

Deshalb sollte das StuPa einer Verschiebung des Wahltermins nicht bedingungslos zustimmen, sondern

diese Chance nutzen um eine Präsenzwahl wieder dauerhaft zu ermöglichen und/oder mehr Mitspracherecht der stuv in der Gestaltung der Wahl in der Grundordnung der Universität zu verankern.

Unterstützer*innen

Daniel Lender, Marco Stiegelbauer, Phil Kuhn, Stephan Jaborek, Aquilin Hohm